

Hille, Peter: Karfreitag (1879)

- 1 Karfreitags Krone. Heldenkönig! Einsames Haupt.
- 2 Verstoßen. Erheben
- 3 Die feige Flucht verdammender Hände.
- 4 Ein suchender führender Quell.
- 5 Wenn ich erhöht sein werde, will ich alle zu mir ziehen.
- 6 Und die Welt, die schwere Welt, die leichtsinnschwere Welt,
- 7 Fast schon oben, reißt ab, eine Wunde reißt auf,
- 8 Der Seele, Wunde des Leibes, Wunde des Todes:
- 9 Vater verzeihe ihnen, sie wissen nicht, was sie tun.
- 10 Zum schmerzlichen Hohn der Dornenkrone
- 11 Fallen kühlende Tropfen fühlender Größe.
- 12 Dem bedeutenden, einsamen Menschen an seinem Tage nahe sei,
- 13 So ist stiller Freitag, so ist Ostern
- 14 Trauerhelles Opferglück.
- 15 Abschiednehmendes Wiedersehn.

(Textopus: Karfreitag. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/64017>)